

## **Gesundheitsbericht der AOK: Ein Blick auf die Gesundheit im Landkreis Haßberge**

Gesundheitsbericht der AOK zeigt Krankheitsbilder im Landkreis Haßberge – lokale Förderprojekte stärken gesundheitliche Entwicklung.

Die Gesundheitsförderung in der Region Haßberge erlebt durch die Unterstützung der AOK eine neue Dynamik. Dies wurde kürzlich durch die Vorstellung des AOK-Gesundheitsberichtes durch den Direktor Frank Dünisch sowie Gesundheitsfachkraft Johannes Kiep unter dem Motto ‚Gesundheitsregionplus‘ deutlich. Der Bericht liefert wertvolle Einblicke in die gesundheitliche Situation der Bevölkerung, die stark von individuellen Lebensstilen und dem sozialen Umfeld geprägt ist.

### **Rückenschmerzen und Bluthochdruck: Gesundheitsrisiken im Fokus**

Besonders auffällig sind die hohen Zahlen von Rückenschmerzen, die in der Region einen der größten Gesundheitsprobleme darstellen. Laut dem aktuellen Bericht haben 40 Prozent der AOK-Versicherten im Landkreis Haßberge im Jahr 2022 aufgrund von Rückenschmerzen eine ärztliche Behandlung in Anspruch genommen. Dies ist ein beunruhigender Anstieg im Vergleich zu den 35 Prozent bayernweit und zeigt einen leichten Rückgang im Zehn-Jahres-Vergleich.

### **Unterstützung durch die AOK: Kommunale**

## **Projekte zur Gesundheitsförderung**

Die Rolle der AOK bei der Gesundheitsförderung in Haßberge ist nicht zu unterschätzen. Landrat Wilhelm Schneider hebt hervor, wie wichtig die Analyse und die finanziellen Mittel der AOK sind, um lokale Gesundheitsprojekte zu unterstützen. Initiativen, die das Ziel verfolgen, die Lebensbedingungen der Bürger zu verbessern, profitieren von der Förderung im Rahmen des Projektes ‚Gesunde Kommune‘.

## **Die Bedeutung lokaler Gesundheitsdaten**

Ein weiterer zentraler Aspekt des AOK-Gesundheitsberichtes ist die Erhebung von Daten zu Bluthochdruck. Die Zahlen zeigen, dass im Landkreis Haßberge 32 Prozent der Versicherten über 20 Jahren betroffen sind, im Vergleich zu 26,5 Prozent auf bayerischer Ebene. Diese Diskrepanz verdeutlicht die Notwendigkeit gezielter Präventionsmaßnahmen.

## **Gesundheitsbewusstsein im Landkreis steigern**

Die Ergebnisse des AOK-Berichtes sind nicht nur Zahlen, sondern sie geben Aufschluss über den Gesundheitszustand der Menschen in der Region und zeigen Handlungsbedarf auf. Der Leiter der AOK Bayern, Frank Dünisch, betont die Verpflichtung zur Verbesserung der Gesundheit vor Ort: „Wir investieren in Datenanalysen, um passgenaue Präventionsangebote entwickeln zu können“. Diese Art von Engagement ist entscheidend, um die Bürger zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Präsentation des AOK-Gesundheitsberichtes ein wichtiger Schritt in Richtung einer gesünderen Zukunft für die Menschen im Landkreis Haßberge darstellt. Es ist eine Einladung an alle Kommunen, sich aktiv an der Gesundheitsförderung zu beteiligen und durch innovative

Projekte die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu steigern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**